

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung bmbwf.gv.at

BMBWF - II/3 (Schulrechtslegistik)

Sammelanschrift
lt. Verteiler
per E-Mail

Mag. Oliver Henhapel
Sachbearbeiter
oliver.henhapel@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-2325
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2020-0.117.600

**Begutachtung - Bundesgesetz mit dem das
Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das
Bundesgesetz über die Österreichische Bibliothekenverbund
und Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung, das Land-
und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz und das
Prüfungstaxengesetz geändert werden**

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung übermittelt in der Anlage den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Bundesgesetz über die Österreichische Bibliothekenverbund und Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung, das land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz und das Prüfungstaxengesetz geändert werden, mit dem Ersuchen um Stellungnahme per E-Mail an die Adresse begutachtung@bmbwf.gv.at oder schriftlich in zweifacher Ausfertigung bis längstens

2. April 2020.

Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Stellungnahme eingelangt sein, so darf Bedenkenfreiheit angenommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gegenständlicher Entwurf im Rechtsinformationssystem des Bundes elektronisch verfügbar ist (<http://ris.bka.gv.at/>) und auf der Ressorthomepage abgerufen werden kann (<http://www.bmbwf.gv.at>).

Gleichzeitig wird ersucht, eine Ausfertigung der Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates an die Adresse begutachtungsverfahren@parlament.gv.at zu senden.

Gegenständlicher Entwurf wird den gegenbeteiligten Gebietskörperschaften unter Hinweis auf die Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften, BGBl. I Nr. 35/1999, zur Stellungnahme bis längstens

2. April 2020

übermittelt.

Wien,

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann

Beilagen

Elektronisch gefertigt